



Der auskunftsfreudige Blutstropfen

Wenn jemand zum Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten geht, schildert er üblicherweise zuerst sein Problem. Dann beginnt die Untersuchung. Bei der Naturheilpraktikerin Angela Surace aus Blaustein ist es genau andersherum.

Sie will zunächst gar nicht wissen, wo ihren Patienten der Schuh drückt. Sie will vielmehr von ihm einen Tropfen Blut. Das legt sie unter ein sehr hochauflösendes Mikroskop, das sogenannte Dunkelfeldmikroskop. Wie es dann weitergeht, schildert Frau G. aus Ulm:

An dem Mikroskop sind zwei Bildschirme angeschlossen, einer für Frau Surace, der andere für den Patienten, das heißt für mich. Wir beide sahen also den Blutstropfen, genauer gesagt: einen Ausschnitt davon. Denn der Tropfen war so stark vergrößert, dass man nur einen Teil betrachten konnte. Frau Surace bewegte nun die Vorrichtung, auf der der Blutstropfen lag, unter dem Mikroskop. „Jetzt schauen wir uns mal den Kopfbereich an“, sagte sie. Sie blieb an einer Stelle des vergrößerten Blutstropfen stehen und fragte: „Haben Sie was an den Nebenhöhlen?“ „Ja, habe ich.“ „Haben oder hatten Sie auch Schwierigkeiten mit den Ohren?“ Auch das traf zu. Schließlich fragte sie nach Problemen mit den Augen. Davon war mir noch nichts bekannt. Sie wanderte mit dem Mikroskop weiter, ordnete jedem Ausschnitt einem Körperteil zu und stellte sehr zutreffende Fragen. An einer Stelle sagte sie: „Oh, in Ihrem Leberbereich ist ja gar keine Bewegung.“ Ich schaute mir die Stelle an, die anscheinend meine Leber repräsentiert. Die Blutteilchen dort bewegten sich wirklich nicht. Sie klebten wie eine dicke Masse zusammen. Jetzt wurde mir klar, warum ich in letzter Zeit so viel Bittertee trank. Frau Surace fragte auch nach meiner Lunge - ich hatte zweimal eine Lungenentzündung gehabt - und bemerkte irgendwann: „Am rechten Knie sieht es schlecht aus.“ Jetzt war sie bei meinen Arthrosebeschwerden angelangt, derentwegen ich eigentlich zu ihr gekommen war. Was so ein Blutstropfen alles verrät! Nur gut, dass man Blut und Körper nicht nur untersuchen, sondern auch behandeln kann.

Die Wahrheit liegt im Blut

Leiden Sie an folgenden Krankheiten?

- ◇ Hoher Blutdruck, Durchblutungsstörungen o.a. Bluterkrankungen
- ◇ Burnoutsyndrome, Bakterien, Pilze und Viren
- ◇ Funktionsstörungen der Leber durch verschiedenste Krankheiten
- ◇ Erschöpfungszustände, Erkrankungen der Schilddrüse
- ◇ Allergien sämtlicher Art, Borreliose, Arthrose u. a.

Mit einem Tropfen Vital-Blut (1.700-facher Vergrößerung) erkennen wir Ihre Belastungen, die zur Erkrankung führen können.

Durch die Ozon-Sanum-Therapie nach Prof. Dr. Enderlein könnten Sie die Gesundheit wieder erlangen.



Naturheilpraxis Surace
Nelly-Sachs-Str. 6 – 89134 Blaustein
Tel. 0731 950 11 09
praxis@naturheilpraxis-surace.de
www.naturheilpraxis-surace.de

aus Lebensfreude 05.04.2014